

CHRISTUSKIRCHE  
HOMBERG 100 Jahre



GEMEINDEZENTRUM  
KNITTKUHL

# Gemeinde im Wandel

Evangelisch in Homberg, Hubbelrath und Knittkuhl

Juni  
Juli  
August  
2023



Andacht	3	Gemeinsam im Jugendclub Knittkuhl	19
Gruß aus dem Presbyterium	4	Freundeskreis des Chores der Christuskirche Homberg	19
Pfarrer Ulrich Pohl stellt sich vor	5	Kreatives Gestalten mit Holz in der Kita Homberg	20
Übergang von Pfarrer Füsgen zu Pfarrer Pohl	6	Jugend im Lutherhaus, Theaterstück „Shame on you“	22
Neuplanung des Konfirmandenunterrichts	6	Monatliches Angebot am Freitagabend im Lutherhaus	23
Bauschäden an der Christuskirche	7	Die Glocken der Christuskirche	23
Unser Presbyterium, Vorstellung der Mitglieder	8	Jugend in Homberg: Rückblick auf Harry-Potter-Nacht	24
Zur Wahl des Presbyteriums im Februar 2024	9	Jugendtreff „Café du Nord“: Termine	25
Kooperation im Kirchenkreis   Aufstellen des Maibaums	10	Aus dem Haus Wichern	26
Presbyteriumswahl und Gemeindeversammlungen	11	Das erste Gemeinde-Picknick	28
Am 5. um Fünf, Musik und Andacht	12	Ökumenisches Gemeindefest am 3. September	29
Der Posaunenchor mit Herrn Vogelbusch	13	Aus den Kirchbüchern	30
Konzert im Ev. Gemeindezentrum Knittkuhl	13	Gruppen · Kreise · Treffs	32
Berichte aus der Gemeinde	14	Adressen	34
Homberger Musiktag verschoben	16	Gottesdienstplan	35
Pinnwand Homberg / Pinnwand Hubbelrath	16 / 17	Pater Rafał Lotawiec verlässt die katholische Gemeinde	36
Ostern in der KiTa Knittkuhl	18		

Liebe Gemeinde,

heute schreibe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Zuerst das Traurige: Dies ist der letzte GemeindeGruß, der unter der Leitung von Pfarrer Michael Füsgen entstanden ist.

Und jetzt das Schöne: Das Heft ist wieder prall voll mit lesenswerten Berichten und Informationen. Vor allem wird Sie interessieren, wie es nach Pfarrer Füsgens Abschied in den Ruhestand mit der Gemeinde weitergeht, wer uns als Pfarrer betreuen wird und in welchem Rahmen, wie das Presbyterium aufgestellt ist und wie die Planung für die zukünftigen Konfirmanden aussieht.

Lassen Sie sich begeistern von der „Jugend im Lutherhaus“ mit einer hochgelobten Theaterinszenierung und geplanten Projekten wie einem Lehrgang, der Kinder an gesunde und schmackhafte Ernährung heranführt. Im Haus Wichern blühten Frühlingsergebnisse, unser Baukirchmeister klärt Sie in Wort und Bild auf über die Bauschäden an der Christuskirche und – wie immer – werden Sie auf der Pinnwand eingeladen zu attraktiven Veranstaltungen.

Herzlichen Gruß,  
Gabriele Hoffmann-Morawietz

#### Redaktion:

Pfarrer Michael Füsgen, Sandra Fels,  
Gabriele Hoffmann-Morawietz  
Rosemaria Schroeder, Klaus Schwarz

**Chefredakteur:** Michael Füsgen

**Layout und Satz:** Klaus Schwarz

**Titelfoto:** Christuskirche

**Gesamtherstellung:**

Reintjes Printmedien GmbH, 47533 Kleve  
Auflage: 2.100

## Impressum GemeindeGruß

**Herausgeber:**

Evangelische Kirchengemeinde Homberg

**Verantwortlich i. S. d. PresseG:**

Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Homberg  
Verteilung kostenlos an alle evangelischen  
Haushalte durch ehrenamtliche Mitarbeiter

Anschrift der Redaktion:

Klaus Schwarz  
Gemeindebüro, Dorfstraße 10  
40882 Ratingen  
Telefon: 02102-5794818

GG-Homberg-Knittkuhl@gmx.de

**Beiträge zur nächsten Ausgabe müssen bis  
spätestens zum 14.07.2023 an o.g. E-Mail-  
Adresse eingereicht sein.**

Die Redaktion behält sich sinnwahrende  
Kürzungen in übermittelten Beiträgen vor.

## Liebe Gemeinde,

Was gehört unbedingt zu einer Kirchengemeinde?

Was verbindet Christinnen und Christen weltweit, trotz aller Unterscheidungen, was eint uns, was sind die unverzichtbaren Merkmale jeder christlichen Gemeinschaft?

Manche fragen zu recht, wie es weitergehen soll, was können, was müssen wir als Gemeinde als unsere Grundpfeiler bewahren, was stärkt das Gemeindeleben und gibt uns die Kraft in unserer Gesellschaft einladend und anziehend zu wirken, damit Menschen zum befreienden und lebendig machenden Gott finden. In der Bergpredigt sagt uns Jesus:

So soll euer Licht den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Gott im Himmel loben!

In der Apostelgeschichte 2,42 wird das Gemeindeleben so beschrieben:

**Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten.**

1. Die Gemeinde hält fest an der Gemeinschaft und
2. Die Gemeinde feiert das Abendmahl, weil Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern das Passamahl gefeiert hat. Bei diesem Mahl spricht er mit seinen Jüngerinnen und Jüngern über die Zeit, wenn er, Jesus, nicht mehr bei ihnen ist. Während sie zusammen feiern, essen, singen und beten sagt Jesus zu ihnen:  
**„Ein neues Gebot gebe ich euch: dass ihr einander liebt. Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: Wenn ihr bei euch der Liebe Raum gebt.“**
3. Gemeinde sein bedeutet deshalb: „Der Liebe Raum geben!“ Was für ein schönes Bild!  
Und wie anders zu unserem sonst üblichen Verhalten im Alltag. Wir lassen viel eher unserem Ärger freien

Lauf und machen ihm Luft. Wo es uns gelingt, die Liebe ins Spiel zu bringen, unsere Türen und vor allem unsere Herzen der Liebe zu öffnen, dort beginnt etwas Neues. Gemeinde ist dort, wo diese Liebe im Zentrum steht! Die Liebe, die uns geschenkt wird ohne jede Voraussetzung, und die Liebe, die wir mit offenen Händen und Herzen weiterreichen an Menschen, die wie wir darauf angewiesen sind, geliebt zu werden. Gemeinde ist dort, wo es uns gelingt, aufeinander zu achten, zuzuhören, zu ermutigen und zu trösten, wo wir miteinander lachen, singen und beten! d.h.



4. Gemeinde ist da, wo wir Gottesdienst feiern und einander Seelsorgerinnen und Seelsorger sind. Wo so Gemeinde gelebt wird, wo Raum ist für gegenseitiges Verständnis, Aufmerksamkeit und Liebe, da wird die Gemeinde ein Ort, zu dem es Menschen zieht, egal ob jung oder alt. Das erleben wir in unseren Kindertagesstätten, in den (Jugend-)Gruppen und Kreisen, den Chören, im Haus Wichern, auf Jugendfreizeiten und in unseren Gottesdiensten und auch in unserem Presbyterium und im Miteinander mit unseren Nachbargemeinden!

Im 1. Buch Mose 27,28 finden wir ein schönes Segenswort: Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Reichtum der Erde Korn und Wein in Fülle!

Es ist der Monatsspruch für den Juni!

Wir leben gemeinsam und mit allen aus dem Reichtum des Segen Gottes!

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen zum Abschied,

*ihr Pfarrer Michael Füsgen*

### Liebe Gemeindeglieder in Knittkuhl und Homberg!

Wenn Sie diesen Gemeindegruß in Händen halten, wird die Verabschiedung von Pfarrer Füsgen am Pfingstsonntag bereits hinter uns liegen. Vor uns liegt jedoch eine Zeit des Übergangs. Dazu gehört auch, dass das Presbyterium mir unlängst den Vorsitz übertragen hat. Gemeinsam mit Frau Dr. Diekmann als stellvertretende Vorsitzende, werden wir uns im leitenden Gremium der Kirchengemeinde dafür engagieren, dass Entscheidungen wohlüberlegt und zukunftsorientiert getroffen werden.

Der Wunsch des Presbyteriums – und damit der Kirchengemeinde – nach einer unmittelbaren und dauerhaften Wiederbesetzung der Pfarrstelle mit einem Dienstumfang zu 100%, konnte seitens der kirchenleitenden Gremien derzeit noch nicht entsprochen werden. Zunächst stehen konzeptionelle Überlegungen an, wie die pfarramtliche Versorgung bei einer Reduzierung von Pfarrstellen in der Region bis zum Jahre 2030 aussehen könnte. Dass dabei „die Kirche im Dorf“ bleiben muss, ist für unsere Gemeinde oberstes Ziel. Bisher pflegen wir mit der benachbarten Kirchengemeinde Hösel eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, nicht nur bei der gegenseitigen Vertretung der beiden Pfarrer. Dieses auch künftig zu gewährleisten wird nur möglich sein, wenn unsere Pfarrstelle nach dieser Übergangszeit wieder mit vollem Dienstumfang besetzt wird.

Derzeit arbeiten die fünf umliegenden Kirchengemeinden der Region (Homberg, Hösel, Linnep, Lintorf-Angermund und Ratingen) daran, ein tragfähiges Konzept für eine übergemeindliche Zusammenarbeit zu entwerfen. Dass personelle Veränderungen bei den Pfarrstellen bis zum Jahre 2030 durch Ruhestandsversetzungen anstehen, macht die Aufgabe nicht leichter. Es gilt schließlich, die Erkennbarkeit der Kirche vor Ort zu erhalten und die persönlichen Beziehungen innerhalb des Gemeindelebens zu

pflegen und zu stärken, um für die Menschen vor Ort wirklich „da“ sein zu können; denn eine „Postfach-Kirche“ wollen wir nicht werden!

Um die Übergangszeit möglichst bruchlos gestalten zu können, wurde der Kirchengemeinde durch das Landeskirchenamt eine längerfristige Vertretungsregelung angeboten. Für etwa 18 Monate wird nun Herr Pfarrer Ulrich Pohl als Pastor für unsere beiden Gemeindebezirke Knittkuhl und Homberg zuständig sein. Zu seinem Dienstumfang gehören die Gestaltung der meisten Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, sowie die Erteilung des Katechumenen- und Konfirmandenunterrichts.

Dass wir nun Erfahrungen sammeln werden, um mit dieser etwas eingeschränkten Versorgung kreativ umzugehen, versteht sich von selbst. Da Pfarrer Pohl für diese voraussichtlichen 1 1/2 Jahre verständlicherweise nicht mit seiner Familie nach Homberg umziehen wird, müssen wir die Erreichbarkeit von Pfarramt und Gemeindebüro gut aufeinander abstimmen.

Dazu bitten wir Sie, vornehmlich vom E-Mail-Verkehr Gebrauch zu machen.

Bitte melden Sie sich für alle Anfragen bezüglich Taufen, Trauungen und Beerdigungen zunächst im Gemeindebüro. Sie erreichen Frau Röder unter:

[gemeindebuero.homberg@ekir.de](mailto:gemeindebuero.homberg@ekir.de)

bzw. dienstags und donnerstags in der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr telefonisch unter 02102-163689. Das Pfarramt ist tagsüber unter der dienstlichen Telefonnummer 01575-2966545 erreichbar.

Seien Sie versichert, dass wir alle unsere Gottesdienste zu den üblichen Zeiten feiern und auch die Gemeindegruppen und weiteren Kreise in beiden Gemeindebezirken ihre gewohnten Aktivitäten fortsetzen werden. Dass Veränderungen nicht zwangsläufig etwas Schlechtes bedeuten, sondern auch Chancen eröffnen, wird oft erst später

deutlich. Als Presbyterium sind wir bestrebt, die Prozesse zukunftsorientiert und dabei transparent zu gestalten und nach Möglichkeit auch für kreative Abwechslung zu sorgen. Dabei brauchen wir Ihre wohlwollende Unterstützung in Wort und Tat.

In diesem Sinne wünsche ich für unsere Gemeinde Gottes Segen und seinen Beistand für all' unser Tun und Lassen.

Mit besten Grüßen aus dem Presbyterium!

*Ihr Ulrich Cyganek*

### Liebe Gemeinde,

am 1. Mai dieses Jahres hat mich die Landeskirche als Pfarrer in Ihre Gemeinde entsandt.

Seit über 35 Jahren tue ich als Pfarrer meinen Dienst. Die ersten 12 Jahre war ich als Gemeindepfarrer in Aachen tätig, mitten in der Stadt, am Kaiserplatz. Dort war ich auch für die Dreifaltigkeitskirche und die Annakirche zuständig und erinnere mich gerne an die exzellente Kirchenmusik, die es dort gab. Auch bei Ihnen stehen immer wieder Gottesdienste auf dem Programm, die mit schöner Kirchenmusik festlich gestaltet werden. Ich freue mich darauf, daran mitzuwirken.

Von 2003 bis 2014 war ich Pfarrer in der Justizvollzugsanstalt Aachen, ein Hochsicherheitsgefängnis. Es war mir wichtig: die frohe Botschaft soll auch bei den Menschen ankommen, die es im Leben schwer haben. Von 2009 bis 2013 habe ich beim Wort zum Sonntag in der ARD mitgemacht, als „nebenamtlicher Fernsehpfarrer“ sozusagen.

Später habe ich eine Ausbildung zum Mediator absolviert und 2015 für acht Jahre eine landeskirchliche Pfarrstelle übernommen: Das Landeskirchenamt hat mich alle ein bis zwei Jahre in eine andere Gemeinde geschickt, dorthin, wo ein Pfarrer fehlte, und wo zugleich Hilfe nötig war, um

die Gemeinde wieder auf einen zukunftsfähigen Kurs zu bringen. In diesen Jahren habe ich gelernt, mich relativ schnell in ein neues Umfeld einzuarbeiten.

Nun ist auch dieser Dienst beendet und ich komme bis auf Weiteres als Pfarrer in Ihre Gemeinde. Geplant ist zunächst bis September nächsten Jahres, doch es kann auch mehr

daraus werden. Das hängt unter anderem davon ab, wann es gelingt, die Pfarrstelle, die durch den Ruhestand von Pfarrer Füsgen freigeworden ist, „regulär“ wieder zu besetzen, das heißt, indem das Presbyterium eine geeignete Pfarrperson wählt.

Zu meiner Person: Ich bin 62 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Ich wohne mit meiner Frau in Neuss. Während meiner Zeit bei Ihnen fahre ich hin und her. Für einen Pfarrer, der für die Gemeinde da sein will, ist das eine spürbare Entfernung. Aber wann immer Sie mich brauchen, ich komme gerne.

Ich freue mich, wenn wir uns demnächst in einem Gottesdienst sehen und grüße Sie herzlich, Ihr

*Pfarrer Ulrich Pohl*



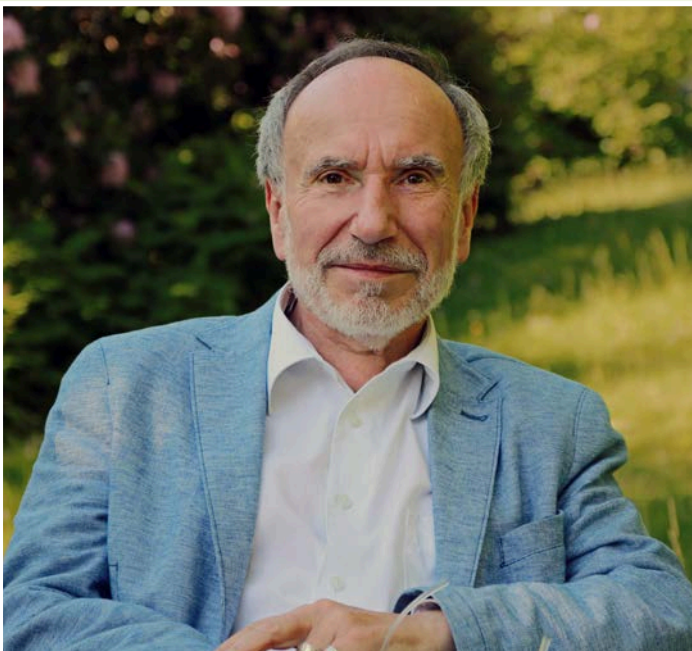
Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023



## Übergang von Pfarrer Füsgen zu Pfarrer Pohl



### Liebe Gemeinde!

Wenn Sie diesen neuen GemeindeGruß im Juni in den Händen halten, geschieht dies in einer Zeit des Übergangs.

Einige von Ihnen haben dann schon Herrn Pfarrer Ulrich Pohl kennengelernt, der zum 1. Mai in unsere Gemeinde gekommen ist.

Im Mai hatte dadurch die Gemeinde für kurze Zeit (einen Monat) zwei Pfarrer Seite an Seite.

Am 28. Mai, Pfingstsonntag, fand meine Verabschiedung aus der Gemeinde statt und am Pfingstmontag haben wir wieder zusammen mit der Gemeinde Hösel unseren Tauf-

gottesdienst in und an der Anger gefeiert.

Mein Dienst endet am 30. Juni.

Da ich aber noch viele Tage Urlaub habe, werde ich im ganzen Juni meinen Urlaub genießen und der Kollege Pfarrer Pohl übernimmt im Juni die Urlaubsvertretung.

Ab dem 1. Juli ist die Pfarrstelle in Homberg leider dann offiziell vakant, da noch keine Freigabe für die Pfarrstelle in unserer Gemeinde vorliegt.

Die Vakanzvertretung liegt dann ebenfalls in den Händen von Pfarrer Ulrich Pohl.

Für seine Arbeit in der Gemeinde Homberg wünsche ich ihm, dem Presbyterium und der Gemeinde von Herzen Gottes Segen.

Ich danke Ihnen ganz herzlich für die vielen gemeinsamen Jahre in unserer Gemeinde Homberg.

*Pfarrer Michael Füsgen*

## Neuplanung des Konfi-Unterrichts Elternabend der Katchumenen

Bevor nach den Herbstferien der kirchliche Unterricht für die neuen Katechumenen in Knittkuhl und Homberg beginnt, laden wir herzlich alle Eltern zu einem Informationsabend ein. Dieser findet für beide Pfarrbezirke zusammen am Mittwoch, den 30. August, um 19:00 Uhr im Lutherhaus, Dorfstraße 6, in Homberg statt.

Eine persönliche Einladung zu diesem Elternabend wird rechtzeitig an alle Eltern verschickt werden.

*Ulrich Cyganek*

*Pfarrer Füsgen*

## Bericht über die Bauschäden

### Warum läuten die Glocken der Christuskirche nicht?



*Foto: Josef Pietron*

### Liebe Gemeinde,

wie Sie sicherlich schon bemerkt haben ist unsere Kirche in Homberg teilweise eingerüstet und abgesperrt. Dies wurde von der Bauaufsicht verlangt, weil die Westfassade der Kirche „bröckelt“. Da man Verletzungen von Gottesdienstbesuchern verhindern möchte wurde diese Maßnahme notwendig.

Inzwischen hat es mit verschiedenen Fachleuten eine Begehung des Kirchturmes gegeben und dabei wurden auch die Glocken und deren



Aufhängung begutachtet. Der Glockensachverständige der Landeskirche und ebenso der Statiker haben empfohlen, die Glocken vorerst nicht zu läuten. Es sind einige Auffälligkeiten sichtbar



geworden, die es leider erfordern, diesen Schritt zu tun.

Wir haben nun mit der Bauaufsicht, der Denkmalspflege und der Landeskirche vereinbart, die Westfassade und den Turm zu sanieren, so dass unsere Kirche wieder ohne Gerüst und Absperrungen frei begehbar wird und die Glocken wieder läuten dürfen. Leider sind dies Arbeiten, die nicht in zwei oder drei Wochen erledigt sind. Da verschiedene Förderanträge gestellt wurden, müssen wir auf Ant-



worten warten und dürfen vorher nicht mit den Arbeiten beginnen. Es kann also alles in allem noch ein paar Monate dauern bis wieder alles so ist wie es sein soll.

Auch ohne Glockengeläut finden unsere Gottesdienste in der Christuskirche statt und zwar am ersten, dritten und ggf. fünften Sonntag im Monat.

*Harald Dörner*  
Baukirchmeister



*Dr. Margarete  
Bruckhaus,  
Homberg*



*Ulrich Cyganek,  
Vorsitzender,  
Homberg*



*Dr. Claudia  
Diekmann, Knittk.  
2. Vorsitzende*



*Harald Dörner,  
Homberg*



*Sandra Feyerabend,  
Knittkuhl*

## Unser Presbyterium

Das jetzige Presbyterium leitet schon seit März 2020 die Gemeinde. Wegen Corona hat sich das Gremium bis März 2023 nur digital getroffen. Ein Gruppenfoto, auf das ich gehofft habe, war also nicht möglich. Das Presbyterium besteht aus neun Gemeindegliedern, vier aus Homberg, vier aus Knittkuhl sowie eine Mitarbeiterpresbyterin.

*Rosel Schroeder*



*Rosario  
Garcia-Seidel,  
Homberg*



*Sybille Meyer,  
Mitarbeiter-  
Presbyterin, Knittk.*



*Sabine Reinbrecht-  
Landers, Knittkuhl*



*Anne Straßburger,  
Knittkuhl*

## Liebe Gemeindemitglieder,

im Rheinland steht im Februar 2024 die Wahl zum Presbyterium an und ich möchte Sie dazu ermutigen, sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl zu stellen. Das Presbyterium ist das Leitungsgremium in unserer Kirchengemeinde und hat eine zentrale Rolle bei der Organisation



und Gestaltung unseres Gemeindelebens.

Das Presbyterium ist verantwortlich für die Planung und Durchführung von Gottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen und anderen Aktivitäten, die unsere Gemeinde prägen und stärken. Zudem entscheidet es über die Finanzierung und Verwaltung unserer Gemeinde und setzt sich für die Belange unserer Gemeindemitglieder ein.

Daher ist es von großer Bedeutung, dass das Presbyterium aus einer breiten und vielfältigen Gruppe von Gemeindemitgliedern besteht, die sich aktiv in das Gemeindeleben einbringen und die Bedürfnisse und Anliegen der Gemeindemitglieder repräsentieren. Wenn Sie sich zur Wahl stellen, haben Sie die Möglichkeit, direkt an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken und Ihre Ideen und Fähigkeiten einzubringen.

Wir möchten Sie ermutigen, frühzeitig über eine Kandidatur nachzudenken und sich aktiv zu informieren. Eine Möglichkeit dazu bietet die Teilnahme an einer Presbyteriumssitzung, bei der Sie einen Einblick in die Arbeit des Gremiums erhalten und Fragen stellen können. Interessierte Gemeindeglieder können sich gerne im Gemeindebüro melden, um an einer solchen Sitzung teilzunehmen.

Wir sind überzeugt, dass eine breite Beteiligung der Gemeindemitglieder an der Presbyteriumswahl unsere Gemeinde stärken und weiterentwickeln wird. Wir möchten Sie daher dazu ermutigen, sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl zu stellen und Ihre Stimme abzugeben.



## Kooperation im Kirchenkreis

Die Evangelischen Kirchengemeinden Homberg, Hösel und Linnep sehen mit großer Sorge die derzeitigen Entwicklungen im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann. Wir bekennen uns zum Prinzip der presbyterial-synodalen Gemeinschaft, auf dem unsere Kirche gegründet worden ist. Wir bewahren den Grundsatz der Selbstständigkeit der Gemeinden ebenso wie den Grundsatz der Subsidiarität. Wir bekennen uns zur Grundüberzeugung unserer Kirche, dass „kein Mitglied einer Kirchengemeinde über ein anderes, keine Kirchengemeinde über eine andere und kein Kirchenkreis über einen anderen Vorrang oder Herrschaft“ zu beanspruchen hat. (Art. 1a KO.EKiR)

Den Herausforderungen, vor denen das Leben in unseren Gemeinden steht, wollen wir gemeinsam als drei selbstständige Gemeinden begegnen. Vor diesem Hintergrund bekennen sich die drei Kirchengemeinden Homberg, Hösel und Linnep zu gegenseitiger Solidarität. Wir versichern einander unsere geschwisterliche Begleitung und unser anteilnehmendes Gebet füreinander. Ebenso versichern wir einander unsere gegenseitige Unterstützung und Fürsprache in der Öffentlichkeit.

Die Kirchengemeinden Homberg, Hösel und Linnep bekunden mit diesem Beschluss ihren Willen zur Kooperation sowohl untereinander, als auch mit anderen Kirchengemeinden. Unsere jeweiligen Presbyterien sollen diejenigen Punkte benennen, die durch Kooperationsvereinbarungen zwischen den drei Gemeinden künftig gemeinsam bearbeitet werden sollen. Auch vertragliche Lösungen im staatlichen Recht – d.h. außerhalb der Genehmigungsvorbehalte durch kreiskirchliche Gremien – zwischen den rechtsfähigen Kirchengemeinden können geprüft werden.

*Ulrich Cyganek*

## Aufstellen des Maibaums vor Haus Wichern



Am 1. Mai ist es schon lange Tradition, dass die Homberger Schützen mit der Feuerwehr hinter der Christuskirche einen Maibaum aufstellen. Dazu ist das ganze Dorf eingeladen. In diesem Jahr war das Wetter besonders freundlich, sodass der Besucherandrang sehr hoch war. Viele Bewohner des Haus Wichern freuten sich über das lebhaft Treiben vor ihrem Haus. Die Angestellten schleppten pausenlos Stühle und Tische nach draußen, damit alle sitzen konnten, weil die von den Schützen aufgestellten Biergarnituren schnell besetzt waren. Bier, Pommes oder selbst gebackener Kuchen sorgten mit Sonnenstrahlen und einem netten Nachbarn für manches Lächeln in den Gesichtern. Musik vom DJ Gerd Dörner oder der vorbeifahrende knatternde Trecker von Hugo Kempken mit Kindern im Anhänger erhöhte die freudige Stimmung. Bei solchen Dorffesten werden alte Bekanntschaften aufgefrischt, neue ergeben sich und das Smartphone hat einige Telefonnummern mehr!

Herzlichen Dank an alle Organisatoren, die mit viel Fleiß jedes Jahr das Fest gestalten!

*Rosel Schroeder*

Am 1. Mai ist es schon lange Tradition, dass die Homberger Schützen mit der Feuerwehr hinter der Christuskirche einen Maibaum aufstellen. Dazu ist das ganze Dorf eingeladen. In diesem Jahr war das Wetter besonders freundlich, sodass der Besucherandrang sehr hoch war. Viele Bewohner des Haus Wichern freuten sich über das lebhaft Treiben vor ihrem

## Liebe Wählerinnen und Wähler!

Nun, nach vier Jahren, steht wieder eine Wahl des Presbyteriums für die Kirchengemeinde Homberg im Jahr 2024 an.

Acht Presbyterinnen und Presbyter (jeweils 4 für die beiden Bezirke) sind zu wählen.

Dazu kommt eine Mitarbeiterpresbyterin oder ein Mitarbeiterpresbyter. Ich hoffe sehr, dass es gelingen wird, für beide Bezirke Bewerberinnen und Bewerber zu finden, so dass die Gemeinde eine richtige Wahl hat.

Dies ist leider in meisten Kirchengemeinden nicht mehr selbstverständlich.

Auch dieses neue Presbyterium für die Kirchengemeinde Homberg steht wieder vor großen Aufgaben. Wie geht es weiter mit der Pfarrstellenbesetzung, wie mit der Christuskirche in Homberg und den anderen Gemeindegebäuden? Wie wird sich die Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden des Kirchenkreises gestalten?

Presbyterinnen und Presbyter erleben und gestalten nicht nur in Homberg „Kirchengeschichte live“. Evangelische Solidarität in der Teamarbeit und die Vielfalt der Gaben sind die Ressourcen.

Bitte geben Sie der Gemeindeleitung Rückhalt und beteiligen Sie sich aktiv und passiv an der Wahl!

Eine hohe Wahlbeteiligung und die damit verbundene Legitimation sind eine gute Basis für erfolgreiche, lebendige Gemeindegemeinschaft im Sinne aller Gemeindeglieder.

Denn je mehr Menschen zur Wahl gehen bzw. sich per Briefwahl oder Wahl im Internet an der Bildung des neuen Presbyteriums beteiligen, um so ermutigender ist das Zeichen, das von dieser Wahl ausgehen kann.

Wir brauchen Menschen, die zu unserer Kirchengemeinde stehen und in der Gemeinde mitarbeiten und ihre Ideen mit in die Gemeinde einbringen, und wir sind dankbar für

die vielen Menschen, die sich immer wieder aktiv in unser Gemeindeleben einbringen.

Ich wünsche der Gemeinde Homberg Gottes Segen zu dieser Wahl und für die Arbeit des neuen Presbyteriums!

Und ich danke allen ganz herzlich, die in den zurückliegenden Jahren mit Liebe und Treue zur Gemeinde die Arbeit im Presbyterium wahrgenommen haben!

### Gemeindeversammlungen:

Gemäß Gesetz müssen die Kandidatinnen und Kandidaten in geeigneter Weise in der Kirchengemeinde bekannt gemacht werden.

Sie werden hierzu in der Kirchengemeinde in einer Gemeindeversammlung vorgestellt.

Da die Termine beide im September liegen, möchte ich Sie schon in dieser Ausgabe auf die Termine hinweisen und Sie herzlich zu den Gemeindeversammlungen jeweils im Anschluss an den Gottesdienst gegen etwa 12:00 Uhr einladen:

**am Sonntag, 17. September**  
Lutherhaus, Dorfstraße 6

und

**am Sonntag, 24. September**  
Gemeindezentrum Knittkuhl  
am Mergelsberg 3a  
40629 Düsseldorf

In den Gemeindeversammlungen können die Kandidatinnen und Kandidaten von Ihnen befragt werden und es können noch weitere Menschen für das Presbyteramt vorgeschlagen werden.

*Pfarrer Michael Füsgen*



## Am 5. um Fünf



Die musikalischen Abendgottesdienste unter dem Titel „Am 5.

um Fünf“ haben sich mittlerweile in Homberg erfolgreich als ein prägnantes ökumenisches Format etabliert. Beim letzten Mal war dies die bekannte Sopranistin Constanze Backes. An ihrer Seite musizierte das Homberger Barockensemble mit Astrid Nye und Karin Rückwardt (jeweils Violine) und Marina Cyganek (Violoncello). Dazu sang der mit den Sängern des katholischen Kirchenchores St. Jacobus verstärkte Chor der Christuskirche unter Heinrich Arndt. Die Gesamtleitung hatte Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek an der Orgel. Liturgisch begleitet wurde die Veranstaltung durch Pfarrer i.R. Dr. Kurt-Peter Gertz.

Nach begrüßenden Worten erklang das Psalmkonzert „Herr, unser Herrscher“, gesungen von Constanze Backes, die mit ihrer jubelnden Sopranstimme die Kirche erfüllte. Nach dieser Einleitung wies Dr. Gertz auf den Namen des Sonntags hin – Jubilate, freuet euch. Die Musik sei dazu das passende Hilfsmittel. So sangen dann Gemeinde und Chor wechselseitig das „Nun jauchzt dem Herren alle Welt“. Gefolgt von Psalm 66, „Jauchzet Gott alle Lande“. Dr. Gertz setzte den Gedanken fort und formulierte die Bitte um österliche Freude und Gemeinschaft. Getragen und bittend spielte darauf die Orgel „Wunderbarer König, lass dir unser Lob gefallen“, bevor die Lesung aus dem Johannesevangelium das Bild vom Weinstock und den Reben in Erinnerung rief. Gott ist der Winzer, die Gläubigen sind die Reben, um die er sich kümmert, damit sie Frucht bringen. Danach erklang der Chor kräftig und zuversichtlich mit „Wir wollen alle fröhlich sein“, im Wechsel mit der Gemeinde, begleitet von der Orgel und dem Instrumentalensemble.

In seiner Predigt gab Dr. Gertz dann nicht nur eine Vorschau auf das nächste Musikstück von Dietrich Buxtehude, „Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz“, sondern er legte auch den zugrunde liegenden Psalm 51 dar, in dem es darum geht, dass der Mensch nach dem ehrlichen Eingeständnis seiner Schuld vor Gott Vergebung findet und einen Neuanfang in Freude erwarten darf – eine wahrhaftige Erlösung also. Buxtehudes Vertonung dieses Gedankens wurde erneut durch Constanze Backes vorgelesen.

Nach dem Abendsegen erklang abschließend und zuversichtlich Händels Arie „Singe Seele, Gott zum Preise“. Wie zur Bestätigung erklang darauf als Ende des musikalischen Abendgottesdienstes vom Kirchturm her ein einzelner Glockenschlag.

Christen unterschiedlicher Richtungen feierten erneut einen gemeinsamen Gottesdienst. Vorbildlich! So sollte es sein! Wer zusammen Gott die Ehre gibt, darf sich auch zusammen stärken, und so traf man sich anschließend zu einem herzhaften Imbiss im Luthersaal.

Hans-Peter Münster



## Unser Posaunenchor

Liebe Hombergerinnen und Homberger, liebe Knittkuhlerinnen und Knittkuhler, es ist noch Platz auf meiner Posaune. Falls du ein Blechblasinstrument besitzt, das zum Einsatz kommen möchte, oder auch wenn du damit anfangen möchtest, kannst du dich gerne bei mir melden. Es sind auch noch Leihinstrumente vorhanden.

Dieter Vogelbusch  
[dieter@vogelbuschnet.de](mailto:dieter@vogelbuschnet.de)  
0170 5612286

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

**Liebt** eure Feinde und **betet** für die, die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

## Konzert im Ev. Gemeindezentrum Knittkuhl



Nicht nur in Homberg gibt es schöne Konzerte, sondern auch in Ev. Gemeindezentrum Knittkuhl, organisiert von Gabriele Hoffmann-Morawietz.

Am 26.4. erfreuten sich viele Besucher an einem Frühlingskonzert mit dem Flötisten Klaus-Peter Riemer und der Harfenistin Ivana Mehlem. Weltbekannte Stücke wie die „Air“ von J.S. Bach und „Der Schwan“ von C. Saint-Saens erwärmten unser Herz. Aber auch moderne Stücke, wie „Flamenco für



Harfe solo“ von D. Henson-Cornant begeisterten das Publikum. Den Rhythmus vom Flamenco klopfte die Harfenistin teilweise mit einer Hand auf den Holzrahmen der Harfe.

*Die Konzerte in Knittkuhl werden auch von Hombergern immer gern besucht*

Vor und nach den wunderbar gespielten Frühlings-Serenaden konnten sich die Besucher mit liebevoll zubereiteten Snacks und Getränken erfrischen.

Rosel Schroeder

### Chor der Christuskirche

Aus dem Chorvorstand ist aus gesundheitlichen Gründen Renate Dahms als langjährige Schriftführerin ausgeschieden. Schon 2022 hat Frau Dr. Hannelore Sanchez-Penzo die Schriftführung übernommen. Nun ist sie offiziell gewählt worden.



Am 23.3.23 ist das langjährige Chormitglied Sigrid Biendarra 90 Jahre alt geworden. Sigrid Biendarra war nicht nur über 40 Jahre im Chor aktiv, sondern hat auch im Frauen-

frühstücksteam und ca. 35 Jahre im Gemeindecafé in Homberg-Süd mitgearbeitet. Nun wohnt Frau Biendarra im Haus Salem in Ratingen. Auch dort besucht sie Bewohner, die nicht mehr mobil sind.

Rosel Schroeder

### Hauskreis



Nach fast dreijähriger Pause traf sich der seit fast 60 Jahren bestehende Hauskreis wieder. 1965 wurde der Hauskreis vom damaligen Vikar Hermann Bauer gegründet. Er hatte

eine Examensarbeit über Rudolf Bultmanns Entmythologisierung geschrieben und wollte nun einmal wissen, wie normale Gemeindeglieder mit diesem schwierigen Thema zurecht kommen. Später haben wir Luthertexte und viele

Denkschriften von Kirchen gelesen. Jedes Hauskreismitglied hat sich mit seinen Fähigkeiten eingebracht: Medizin, Pädagogik, Politik, Philosophie, Biologie... Wir sind auch gemeinsam zu Kirchentagen gefahren, haben ein Winterseminar im Lutherhaus organisiert und zusammen gefeiert. Nun verabschieden wir Waltraud Beurlen, die in die Nähe ihres Sohnes nach Münster zieht. Frau Beurlen war nicht nur im Besuchskreis tätig, sondern hat auch lange im Instrumentalkreis Cello gespielt.

Allen danken wir, dass sie sich lange in der Kirchengemeinde engagiert haben und noch ehrenamtlich mitarbeiten und wünschen ihnen Gottes Segen.

Rosel Schroeder

### Weltgebetstag (WGT)

- nach zwei Jahren Corona-Pause 2023 wieder „life“!

Am Anfang fühlten wir uns etwas überfordert: Muss denn der WGT dieses Jahr wieder von uns organisiert werden? Die Frauenhilfe kann das doch gar nicht mehr stemmen. Doch dann wurde nach und nach deutlich, dass das WGT-Virus bereits einige Gruppierungen infiziert hatte: Das Team des Frauentreffs hatte einen Abend mit Informationen zu Taiwan und zum Gottesdienst vorbereitet, Tische entsprechend dekoriert und sogar einen landestypischen Kuchen gebacken. Ruth Mach mit ihrem Flügelhorn übte schon mit einem kleinen Einsingchor die neuen Lieder,



Weltgebetstag im Frauentreff

einige wahre „Ohrwürmer“. In dieser Runde entstand auch die Idee, was es denn nachher zu essen geben sollte: Reis sollte es sein, vielleicht ein fruchtiger Reissalat? Sofort erklärten sich drei

Frauen bereit, Teilportionen zuzubereiten. Auch die Gestaltung des Gottesdienstes nahm allmählich Form an. Die verschiedenen Leserinnen lebten mit ihren Texten, einige fügten eigene Formulierungen hinzu. So wurden wir im Gottesdienst am Weltgebetstag Teil der weltweiten Gebetskette, die sich wie ein Segensband um unseren kostbaren, gefährdeten Globus legte. Die Liturgie, die Frauen aus Taiwan vorbereitet hatten, erwies sich als Katalysator, der viele Homberger Frauen aktivierte und uns zu einer lebendigen ökumenischen Gemeinde verband. Eine gute Erfahrung, die zuversichtlich stimmt.

Marie-Luise Balan

### Seniorenkarneval im Lutherhaus

Nach drei Jahren war es wieder möglich Karneval im Lutherhaus zu feiern. Wie vor Corona hatten kfd St. Jacobus d.Ä. und die Original Homberger Wiesnasen zu einem bunten Programm eingeladen. Am 17.2. um 15.11 eröffnete Renate Voortman in Reimen die Veranstaltung mit ca. 120 Besuchern. Vor der Pandemie waren es ca. 160



Helfergruppe beim Seniorenkarneval

Besucher. Manche hatten noch Angst, sich mit Corona anzustecken, andere fühlten sich wegen des Ukrainekrieges und des Erdbebens in der Türkei und Syrien nicht in Feierlaune.

Die da waren, freuten sich an den Tanzdarbietungen der Rot-Weiß- und Blau-Weiß-Kindergarden. Die beiden Prinzenpaare brachten Grüße, Orden und Karnevalsstimmung mit. Bei den Büttreden fiel besonders positiv Trin aus Eggerscheidt (Katrin Hofmann) auf. Die Hauptorganisatorin und Moderatorin des Nachmittags, Angela Kaiser, hat uns, zusammen mit vielen Helfern, einen schönen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Wein beschert. DJ Andreas sorgte für tolle Musik. Von den 10,- Euro Eintrittsgeld bekam das Frauenhaus des SKFM Mettmann 1,- Euro gespendet.

Rosel Schroeder

### Offene Kirche

Nachdem Herr Wilms weggezogen war, war das regelmäßige Abschließen der Christuskirche ein Problem. Nun ist eine zuverlässige Lösung gefunden worden: Frau Shaqiri aus Mazedonien, die mit ihrer Familie neben der Christuskirche im Calvinhaus wohnt, hat sich bereit erklärt, die Kirche jeden Abend abzuschließen. Familie Shaqiri hat durch unsere Intervention bei der Härtefallkommission Bleiberecht bekommen, nachdem ihr Asylantrag abgelehnt worden war. Da aber der Mann eine feste Arbeitsstelle hat und alle Kinder in der Schule und im TUS gut integriert sind, hat die Familie Bleiberecht bekommen. Herzlichen Dank an Frau Shaqiri, die auch sonst bei Engpässen in der Gemeinde gerne hilft!



Rosel Schroeder



**Lutherhaus**

Dorfstr. 6, 40882 Ratingen

**Frauentreff**

Im Lutherhaus in Ratingen-Homberg, jeden 2. Montag im Monat um 18:00 **neue Anfangszeit!**

08.05. Leben und Arbeiten in der Lutherischen Kirche in Tansania, Stephanie Franz, Pfarrerin, Mettmann

Viel Freude mit unserem Programm wünscht das „Frauentreff-Team“

Ansprechpartnerin: Renate Voortman 02102-50321

**Frauenhilfe**

Wir treffen uns alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen von 15.00 - 17.00 im Luthersaal. Das Programm wird jeweils kurzfristig festgelegt, wechselnd zwischen Impulsen für Gespräche miteinander und anregenden Beiträgen von Gästen.

Gäste sind immer willkommen.

Ansprechpartnerin: Marie-Luise Balan 02102-52027

**Café Kirche / Fairtrade-Verkauf** Luthersaal

Immer am 1. Sonntag im Monat um 12.00 im Lutherhaus 4.6., 2.7., 6.8.



Fairtrade-Artikel auch in den Weltläden Mettmann / Lintorf

Ansprechpartnerin: Rosel Schroeder 02102-50383

**Kindergottesdienst** findet zur Zeit nicht statt.

NN

**Altclub**

Der Seniorenclub „Original Homberger Wiesnasen“ trifft sich jeden Dienstag, auch in den Ferien, 15:00 – 17:00 im Lutherhaus.

Ansprechpartner: J. Schroeder 02102-50383

**Gemeindebüro**

Kontaktdaten siehe Seite 34

**Café du Nord** Programm der Jugendarbeit siehe Seite 25

U. Reuning, mit ggf. wechselnder Unterstützung (Kooperation mit der Stadt Ratingen)

**Vertretung für Küsterarbeiten**

Die Gemeinde sucht eine Vertretung für unsere Küsterarbeiten in Homberg in Urlaubs- und Krankheitsfällen. Selbstverständlich erhalten Sie eine Einführung in den Arbeitsablauf des Küsters.

Interesse? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 02102-163689

**Renovierung der Ott-Orgel**

Mitte Juni werden die Renovierungsarbeiten an unserer Ott-Orgel beginnen, sie wird dann für einige Monate nicht für den Gottesdienst zur Verfügung stehen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie an unser **Orgel-Kochbuch** erinnern, das Sie gegen eine Spende von € 10,- erhalten können. Diese Spende wird in vollem Umfang für die Renovierung der Orgel verwendet.

**Homberger Musiktag**

Der für den 17. Juni geplante Homberger Musiktag muss leider verschoben werden, da an diesem Wochenende das Homberger Schützenfest stattfindet. Im Sinne der Dorfgemeinschaft wollen wir keine Parallelveranstaltung durchführen, zumal der Krönungsball traditionell im Lutherhaus stattfindet. Ein neuer Termin im Sommer 2024 wird rechtzeitig bekannt gegeben.

**Elternabend der Katchumenen**

Bevor nach den Herbstferien der kirchliche Unterricht für die neuen Katchumenen in Knittkuhl und Homberg beginnt, laden wir herzlich alle Eltern zu einem Informativabend ein. Dieser findet für beide Pfarrbezirke zusammen am Mittwoch, den 30. August, um 19:00 Uhr im Lutherhaus, Dorfstraße 6, in Homberg statt.

Eine persönliche Einladung zu diesem Elternabend wird rechtzeitig an alle Eltern verschickt werden.

**Evangelisches Gemeindezentrum Knittkuhl**

Am Mergelsberg 3, 40629 D'dorf, Bus 733 hält vor der Tür.

**Das Lesecafé am Türmchen** mittwochs 18:00 Uhr

14.06. **Zwei Stimmen und zwei Gitarren, Klaus Grabenhorst und „Blindfish“ Pete**

Immer wieder ein Erlebnis ist das Zusammenspiel des bekannten Erzählkünstlers mit „Blindfish“ Pete, dem Mann mit der sanften Reibeisenstimme und dem bürgerlichen Namen Peter Westheide. Rock und Folk, Leonard Cohen und Elvis Presley, gewürzt mit literarischen Zwischenstücken, lassen die Herzen schmelzen und die Füße wippen.

17.06. **Samstag! Bücherbummel 15:00 bis 18:00 Uhr**



Letzter Samstag vor Ferienbeginn – höchste Zeit, sich mit Urlaubslektüre zu versorgen! Die gibt es hier am Gemeindezentrum in Riesenauswahl, vom atemberaubenden Thriller zur romantischen Komödie, vom inspirierenden Sach-

buch zum historischen Roman, einfach zum Mitnehmen, alles kostenlos. Und damit der Lesestoff nicht zu trocken wird: lassen Sie sich unsere fruchtige Bücherbowle schmecken! Mit oder ohne Prozente.

09.08. **Die Krimi-Cops, die verboten gute Leseshow**

Diese Polizisten sind Kult! Ein Feuerwerk an Situationskomik, live dargeboten von echten Polizisten. In ihren Büchern erzählen sie von den Absurditäten und Besonderlichkeiten, die sie in ihrem Beruf erleben, und das mit so viel unartigem Einfallsreichtum, dass man aus dem Lachen nicht herauskommt. Freuen Sie sich auf die unerschrockene Oma Jensen, Kriminalhauptkommissar „Struller“ und das weitere schräge Personal der „Krimi-Cops“.



23.08. **„Bühne frei für dein Gedicht!“**

Gedichte machen glücklich. Sowohl den Vortragenden als auch den Hörenden. Jeder hat mindestens ein Lieblingsgedicht, vielleicht aus Kindertagen, zum Nachdenken, Schmun-

zeln, Träumen. Teilen Sie Ihre Gedicht-Schätze mit uns allen, auswendig oder „vom Blatt“. Auf Ihre Anmeldung freuen wir uns schon sehr. Ihre Ansprechpartnerin mit Telefonnummer finden Sie unten.

**Wir freuen uns auf Sie, einfach anrufen!**

Ansprechpartnerin / Anmeldung:  
Gabriele Hoffmann-Morawietz 0211-665812 / 0151-75038272

**Übrigens:**  
Auch, wenn alles teurer wird – unser 1-Euro-Café bleibt dem alten Preis treu. Wie immer servieren wir bei unseren Veranstaltungen köstliche Snacks und hochwertige Weine, und wie immer für 1 Euro.

**Programm Frauengruppe**

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 15:30 bis 17:30

01.06. Bericht zum Gustav-Adolf- Werk: Ehepaar Schröder  
06.07. Lesung aus einem Buch: Dorothee Fischer

Ansprechpartnerinnen:  
Doris Linckh: 0211-283506  
Dörte Fischer: 0211-282776

**Aquarellmalerei**

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene  
Montags 11:00: 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08.  
Mittwochs 14:30: 07.06., 21.06., 03.07., 05.07., 19.07., 02.08., 30.08.  
Ansprechpartnerin: Barbara Joliet 0211-287940

**Nähen für Anfänger**

Montags vierzehntägig, ab 16:00 Uhr  
Termine: 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 21.08.  
Vom Knopf Annähen bis zum schicken Outfit.  
Ansprechpartnerin: Christa Mittelsdorf 0211-26104823



## Ostern in der KiTa

Unsere Vorbereitungen auf Ostern fingen früh an. Vom Ostereierfärben (hier gilt unser Dank der Familie Engenhorst, die uns die Eier dieses Jahr spendierte) über Hasenbasteln bis hin zur Osterdekoration gab es einiges zu tun.



Wir haben in der Glaubenswerkstatt ganz viele Geschichten über Jesus gehört, Osterkerzen und Kreuze gestaltet und schließlich das Abendmahl in der Gruppe gefeiert.



Am Dienstag vor Karfreitag feierten wir noch einen schönen Gottesdienst mit Herrn Füsgen in der Kirche.

## Achtung! Osterhasensichtung am Türmchen!!!

Als unsere selbstgebastelten Osterkörbchen verschwanden, ahnten wir schon, dass hier irgendetwas nicht stimmt... aber als wir am Donnerstag nach unserem gemütlichen Osterfrühstück hörten, dass der Osterhase im Außengelände herum hoppelte, waren wir schon sehr aufgeregt und zogen schnell unsere Jacken und Schuhe an.

Und tatsächlich – da waren alle Osterkörbchen wieder da.

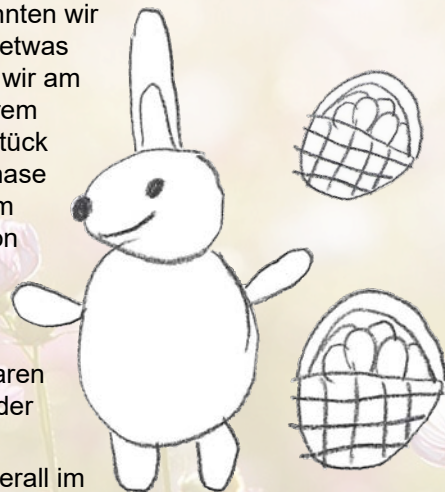
Allerdings waren sie überall im Gebüsch, hinter den Bäumen und in den Hochbeeten versteckt. Trotzdem haben wir alle finden können. Und ratet mal... er hatte ein buntes Ei und Süßigkeiten hineingetan. Was für ein Glück! DANKE lieber Osterhase.

Und sonst?

Wir haben in diesem Kindergartenjahr noch einiges vor.

Von einem Frühlingsfest bis zur Abschiedsfeier der Maxis, über „der Fotograf kommt“, bis zur Maxi-Übernachtung in der Kita... gibt es noch einige weitere spannende und schöne Termine und Aktionen.

*Andrea Plettenstein*



## Gemeinsam im Jugendclub Knittkuhl



Im Jugendclub Knittkuhl hatten wir in den letzten Wochen eine gute Zeit mit Kekse backen, Eierfärben, Quiz spielen, reden und chillen. Besonders schön war, als eine Jugendliche die Zutaten für ihr Lieblingsgericht aus ihrem Heimatland mitgebracht hat und wir das unter ihrer Anleitung gemeinsam zubereiten konnten.



*Mit Fleisch gefüllte Teigtaschen aus Russland*

Diesen Monat verabschieden ich mich teilweise aus der Jugendarbeit in Knittkuhl. Ab Mai werde ich nur noch einmal im Monat freitags den Jugendclub öffnen.

Ich wünsche den Jugendlichen alles Gute und bin sehr dankbar für die gemeinsamen zwei Jahre und die vielen schönen Erlebnisse zusammen.

Liebe Grüße,  
*Larissa Kuhn*



*Adventskonzert in der Christuskirche im Dez. 2022*

## Freundeskreis des Chores der Christuskirche Homberg

Am 26.4.23 hatte der Freundeskreis des Chores seine Jahreshauptversammlung. Obwohl im letzten Jahr zwei Großspender (Herr Riegels und Frau Daude) verstorben sind, konnten wir dankbar feststellen, dass im letzten Jahr über 3.000,- Euro gespendet wurden, wobei alleine 1.800,- Euro für Erika Arndt auf das Konto überwiesen worden sind. Mit dem Geld des Freundeskreises ist unser Chor in der Lage, Instrumentalisten und Solisten, die uns besonders bei Kantaten unterstützen, zu bezahlen. Wir freuen uns immer, wenn wir als Chor von Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek für Abendmusiken und Gottesdienste „Am 5. um Fünf“ zur Mitwirkung angefragt werden. Nicht nur Instrumentalisten unterstützen uns dann, sondern auch Sängerinnen und Sänger des Chores von St. Jacobus d. Ä. Die Ökumene in Homberg klappt hervorragend.

Im Moment sind wir „nur“ noch 43 aktive und 27 passive Mitglieder im Chor. Vor Corona hatten wir 54 aktive und 31 passive Mitglieder.

Wenn Sie unseren Kirchenchor, der ehrenamtlich von Heinrich Arndt geleitet wird, mit einer Spende unterstützen möchten, können Sie an folgendes Konto spenden:

**Freundeskreis des Kirchenchores Homberg**  
**IBAN: DE37 3345 0000 0042 2173 23**

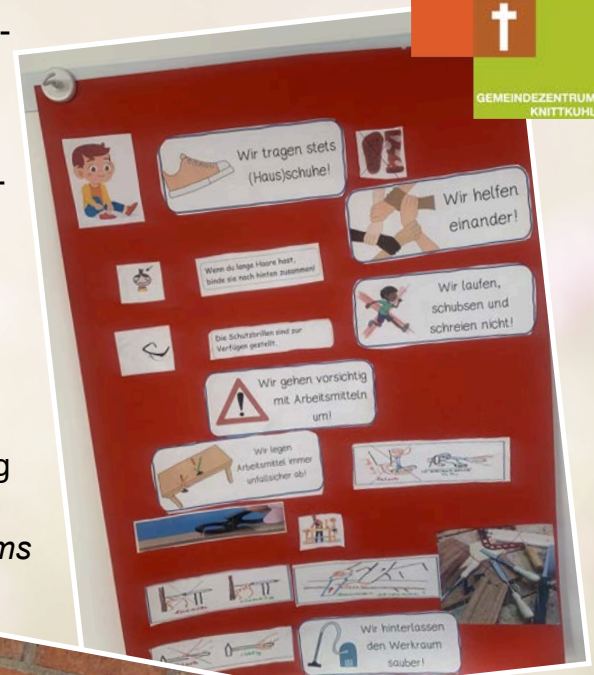
*Rosel Schroeder*

- 1 Sicherheitsmaßnahmen und Regeln besprechen
- 2 Neue Gestaltung der Werk-Ecke
- 3 Werkmaterialien kennen lernen Probe
- 4 Mummelbahn basteln
- 5 Etwas Eigenes erschaffen: Figuren, Tiere, Fahrzeuge
- 6 Besuch der Schreinerei
- 7 Etwas Eigenes erschaffen: Figuren, Tiere, Fahrzeuge
- 8 Bilder mit Nägeln gestalten
- 9 Ausstellung der Kinderkunstwerke



### Kreatives Gestalten mit Holz

Asma Kadri ist Mitarbeiterin der Ev. Kita in Homberg. Sie besucht das Berufskolleg der Kaiserswerther Diakonie und absolviert dort ihre PIA-Ausbildung. Es handelt sich um eine Praxisintegrierte Ausbildung. Neben den regelmäßigen Schultagen arbeitet Frau Kadri 21 Stunden wöchentlich in unserer Kita. Unter Anleitung von Frau Kadri wurde in den letzten Wochen in unserem Atelier gehämmert, geschraubt, gesägt,



Larissa Baums



geschmiegelt und konstruiert. Es entstanden Gemeinschaftsarbeiten, z.B. eine selbstgebaute Mummelbahn und viele individuelle kreative Kunstwerke. Während des Projektes besuchten die Kinder die Schreinerei von Herrn Paul Pfeiffer in Homberg. Herr Pfeiffer ermöglichte uns einen Einblick in die Welt eines Schreiners. Vielen Dank Herr Pfeiffer! Frau Kadri beendete ihr erfolgreiches Projekt mit einer Ausstellung in unserer Kita – es gab viel zu sehen und zu bestaunen.

Projektarbeit mit Kindern ist eine häufig angewandte Form der Bildungsarbeit in Kindertageseinrichtungen.

Das Klopfen und Sägen wird bei uns jetzt wieder regelmäßig zu hören sein – vielen Dank Asma!





### Theaterinszenierung: Shame on you!

Das Jugendzentrum "Café du Nord" inszenierte das Theaterstück "Shame on you!" zu den Themen Schönheitsideale, Leistungsdruck, Socialmedia, Mobbing, Selbstliebe und Akzeptanz. Der Kurs fand vom 3. bis zum 6. April statt und wurde von den beiden Theaterpädagoginnen Yasemin Shaffi und Larissa Bußmann geleitet. Mit vollem Engagement und Empathie waren die Teilnehmerinnen bei der Sache. Sie inszenierten ein buntes

und humoristisches Theaterstück, das sie am letzten Tag im Jugendzentrum aufführten. Besonders erwähnenswert ist, dass die Teilnehmerinnen das Stück eigens erarbeitet hatten. Das Publikum war begeistert, lachte viel und dankte es dem jungen Ensemble mit großem Applaus. In den nächsten Osterferien wird es erneut ein Theaterprojekt geben! Anmeldung, sowie auch für die anderen Ferienangebote, erfolgt über das Ferienportal der Stadt Ratingen.  
*Larissa Bußmann*



### Monatliches Angebot am Freitagabend

Ab diesem Jahr bieten wir jeden Monat einen besonderen Programmpunkt beim Abendcafé an. Es gibt Angebote, für die man sich anmelden muss, wie ein Krimidinner, einen Escape Room oder einen Cocktailkurs. Außerdem wird es zwei Motto-Partys geben. Es sind auch jüngere Besucher und Besucherinnen ab 14 Jahren herzlich willkommen, diese dürfen bis 24:00 Uhr an der Veranstaltung teilnehmen. Die Anmeldung kann persönlich im Café erfolgen, über unseren Instagram-Account: [cafe.du.nord](https://www.instagram.com/cafe.du.nord) oder über die E-Mail Adresse: [Larissa.bussmann@ratingen.de](mailto:Larissa.bussmann@ratingen.de)

### Gemeinsam kochen

In den Sommerferien vom 17. bis 21.07.23 findet erneut eine Kochwoche mit Emma „An die Töpfe, fertig los!“ statt. Emma kocht leidenschaftlich gerne und vermittelte in einem früheren Kurs den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ihre Kochkünste. Täglich wird gemeinsam eingekauft und im Anschluss ein Zwei-Gänge-Menü gezaubert, welches gemeinsam ausgesucht wird. Emma legt viel Wert auf die Qualität der Lebensmittel und erklärt den Kindern und Jugendlichen beim Einkauf, welche Lebensmittel gut sind und welche nicht. Zudem werden hier kleine Gourmets ausgebildet, Kinderessen wie Fischstäbchen mit Kartoffelpüree gibt es nicht. Die Kochwoche fand bereits in den Herbstferien statt und kam bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut an. Aus diesem Grund freuen wir uns, wieder gemeinsam leckere Gerichte zu zaubern und am Ende der Woche den Eltern ein Dinner zu servieren. Die Anmeldung erfolgt über das Ferienportal der Stadt [www.unser-ferienprogramm.de](http://www.unser-ferienprogramm.de)



*Larissa Bußmann*

[Larissa.bussmann@ratingen.de](mailto:Larissa.bussmann@ratingen.de) oder 0157 50718539

### Die Glocken der Christuskirche



Foto: Josef Pietron

Im 2. Weltkrieg wurden zwei von drei Glocken zu Kanonen umgeschmolzen. Schon 1947 konnte die Kirchengemeinde drei neue Glocken kaufen, die

zum größten Teil mit Rapsöl unserer Bauern bezahlt wurden. Um die Harmonie des neuen Geläutes nicht zu beeinträchtigen, wurde die vom Krieg verschonte Glocke an eine Gemeinde in Solingen abgegeben.

Die größte Glocke wiegt 1.346 kg, sie ist auf „es“ gestimmt. Beim Glockenläuten wird diese tiefe Glocke, mit der Aufschrift „O Land, Land, Land, höre des Herrn Wort“, immer zuerst eingeschaltet. Bei Beerdigungen läutet nur diese Glocke, die eine Nachklingzeit von zwei Minuten hat. Beim Vaterunser wird diese Glocke mit einem Hammer angeschlagen.

Die zweite Glocke wiegt 738 kg, sie ist auf „ges“ gestimmt. Ihre Inschrift lautet: „Kommt, denn es ist alles bereit.“ Sie ist die Glocke des Sakramentes.

Die kleinste Glocke wiegt 542 kg, sie ist auf „as“ gestimmt. Mit dem Spruch „Jauchzet Gott mit fröhlichem Schall“ ruft sie uns zum Gottesdienst.

Die sechs Glocken der Kirche St. Jacobus d.Ä. sind auf unsere Glocken abgestimmt, so dass sich, wenn die Glocken der „Wiesnasen“ läuten, ein harmonischer Klang ergibt. Auch beim Beiern mit allen Homberger Glocken wirkt sich das positiv aus.

(Warum die Glocken der Christuskirche im Moment schweigen, siehe Seite 7)

*Rosel Schroeder*

## HARRY-POTTER-NACHT

Unsere Harry-Potter-Nacht im März war ein voller Erfolg! Nach der Begrüßung durch acht Hauslehrer wurden die 20 Zauberschülerinnen und Zauberschüler in fünf Gruppen eingeteilt und mussten zunächst als Gruppe die Verteidigung gegen die dunklen Künste bestehen. Diese bestand aus einer Mischung aus Schnitzeljagd, Schatzsuche und zu lösenden Rätseln.

Die nächsten Schulfächer bei den verschiedenen Hauslehrern durften zum Teil als Gruppe und zum Teil einzeln absolviert werden. Es gab die Fächer Muggel-Quidditch, Kräuterkunde, Zaubersprüche, Geschichte der Zauberei, Zauberkunst, Verwandlung, Schwestern des Schicksals und als Fach in Eigenregie noch Zaubersprüche.

Während Muggel-Quidditch und vor allem Geschichte der Zauberei am besten ankamen, war Kräuterkunde nicht sehr beliebt. In diesem Fach mussten Bertie Botts Bohnen am Geschmack erkannt werden. Da es unter anderem auch die Geschmacksrichtungen Ohrenschmalz, Erbrochenes, Dreck, Regenwurm und faules Ei gab, ist es nur nachvollziehbar, dass dieses Fach nicht das Beliebteste war.



Die Schulleiter

Nach gut drei Stunden waren alle Fächer bestanden und es wurde an der Festtafel hogwartsgerecht gespeist, bevor die erfolgreichsten Hexen und Zauberer mit neuen Zauberehrungen prämiert wurden.



Gryffindor Festmahlisch

Gegen halb elf schlugen alle ihr Nachtlager auf und widmeten sich der Großleinwand. Dreißig Minuten nach Mitternacht wurde sich in den Waschräumen bettfertig gemacht, um sich anschließend erneut der Großleinwand zu widmen. Einige Zauberschülerinnen und Zauberschüler suchten das Reich der Träume auf, während mind. die Hälfte der Nachteulen bis zum Ende um kurz vor drei Uhr durchhielten. Ohne Murren kuschelten sich alle in ihre Decken oder Schlafsäcke ein und im Schlafsaal herrschte nach einigen Minuten Ruhe.

Das Frühstück nach gerade einmal knapp 5 Stunden Schlaf verlief wesentlich ruhiger als das Abendessen. Um neun wurden die müden, aber glücklichen Zauberschülerinnen und Zauberschüler von ihren Muggelältern abgeholt, um träge auf ihren Besen nach Hause zu fliegen.

Das Motto für die nächste Übernachtungsaktion ist noch geheim und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Uwe Reuning



## Terminvorschau

**Jugendtreff „Café du Nord“ ab 12 Jahren**  
dienstags 15:00-20:00  
donnerstags 17:00-20:00

Es sind alle willkommen, die Spaß haben wollen. Ein ansprechendes Programm wird angeboten oder mit den Besuchern gemeinsam geplant. Zum Beispiel Turniere, Backduelle, Schokobrunnen, Stockbrot, Geocaching, Wii- oder Playsi-Abende auf Leinwand, Queen Carroms, Weykick, Kubk, Mölkky, Frisbeegolf, Bogenschießen, Gesellschaftsspieleabende, Airbrush-Tattoos, Actionpainting usw.

Ansonsten: Musik hören, Kicker, Tischtennis, Billard, Dart, Werwölfe usw. spielen oder einfach abhängen.

**Kindergruppe „Zwackelclub“, 6- bis 12-jährige**  
donnerstags 15:00-17:00 Uhr

- 01.06. Wasserschlacht Hindernisparcours
- 08.06. fällt aus wegen Feiertag
- 15.06. Stockbrot und Marshmallows überm Lagerfeuer

### Workout + Yoga / Entspannung

Im Saal des Lutherhauses  
dienstags von 19:00-20:00 Uhr, ab 12 Jahre

### Reguläre Öffnungszeiten außerhalb der Ferien:

Dienstag	15:00 bis 20:00
Donnerstag	15:00 bis 20:00
Freitag	18:00 bis 01:00

**Abendcafé ab 12 bzw. 16 Jahren**  
freitags 18:00 bis 01:00

Jüngere Besucher sind bis 22:00 Uhr herzlich willkommen. Ab 22:00 Uhr ist das Abendcafé dann nur noch für 16-jährige und ältere Besucher geöffnet. Jede Woche wird für unsere Besucher gekocht oder gegrillt, die Speisen werden kostenlos angeboten. Neben Kicker, Tischtennis, Billard, Dart usw. werden bei Interesse gerne auch andere Aktionen angeboten.

Das Abendcafé findet auch in den Ferien statt.

Kontakt bei Fragen:

Larissa Bussmann, 0157 50718539  
[Larissa-Bussmann@web.de](mailto:Larissa-Bussmann@web.de)

Uwe Reuning, 02102-9977499, 0178-3307484  
[uwereuning@gmx.de](mailto:uwereuning@gmx.de)

Sprechstunde der Jugendleiterin und des Jugendleiters nach Absprache.



## Frühlingsgefühle im Haus Wichern...

Mit den ersten Sonnenstrahlen weckt der Frühling die Natur zu neuem Leben und auch wir verspüren diesen besonderen Tatendrang. Mit einer bunten Mischung aus Angeboten und Veranstaltungen starten wir in das Frühjahr. Den Auftakt machte unser Tanznachmittag mit Schlagern, Hits und Evergreens aus „alten Zeiten“. Bei einem Gläschen Sekt sorgte Fr. Blümel wie immer für gute Stimmung und animierte zum Tanzen.



## Clown-Duo „Oli und Felinchen“

unterhielt uns mit beschwingter Drehorgelmusik -Volksliedern und alten Schlagern, die zum Schunkeln einluden. Felinchen zauberte uns mit bunten Frühlingsblumen und Herzen aus Luftballons ein Lächeln auf unsere Gesichter.



## Ein weiteres Highlight war unser Frühlingsfest

In frühlingshafter Dekoration und bei Kaffee und leckerer Käsesahnetorte aus unserer Küche lud ein buntes Programm mit Frühlingsquiz und Liedern sowie Gedichten und Geschichten zum Start in den Frühling ein. Alle Bereiche des Hauses, Sozialer Dienst, Pflege, Küche und nicht zu vergessen die Haustechnik, die uns den Veranstaltungsort entsprechend möbliert, und die Mitarbeiterin am Empfang, die die Bewohnerinnen und Bewohner zum bunten Treiben begleitet, trugen zu einem stimmungsvollen Nachmittag und glücklichen Gesichtern bei. Zum Abschluss noch ein Gläschen Erdbeerbowle? Der Frühling kann kommen!

## Internationaler Tag der Frauen – auch bei uns ein Thema!

Seit 1911 feiern Frauen den „Internationalen Tag der Frauen“, an dem weltweit auf Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam gemacht wird. Bewohnerinnen, Mitarbeiterinnen und Besucherinnen des Hauses wurden zum Gedenken an diesen Tag mit Blumen beschenkt.



## Jubiläum

01.03.2023. Heute ist ein ganz besonders schöner Tag – es gab Grund zu feiern:

Elke Falder und Manuela Goliewsky sind langjährige Mitarbeiterinnen des Hauses. 43 Jahre arbeitet Frau Falder schon im Haus Wichern, Frau Goliewsky 35 Jahre. Als Dankzeichen der Diakonie und als Wertschätzung für die Treue und den Einsatz im Dienste des Nächsten verlieh Jörg Koch, Geschäftsführer der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann, beiden Mitarbeiterinnen das Goldene Kronenkreuz. Nach der Verleihung ging die Feier im Haus Wichern weiter – Grund war: der erste Tag ohne Test und Maske – oder wie mir eine Mitarbeiterin sagte: „ab heute oben ohne (ohne Maske)“ ;-)  
Nach drei Jahren Tests, Masken und unermüdlichem Einsatz aller Kolleginnen und Kollegen genießen wir diesen Tag besonders. Spontan und als Dankeschön wurde mit Pizza und Kaltgetränken gemeinsam und ausgelassen gefeiert.



**...Frühling ist auch Begegnung – sehen wir uns im Park, in unserer Cafeteria bzw. auf der Terrasse? ... Wir (Bewohnerinnen und Bewohner und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Haus Wichern) freuen uns sehr auf Ihren Besuch!**

**Sabine Köhler**



## Erstes Gemeinde-Picknick

„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ – sagt der Volksmund. Deshalb laden wir erstmalig zu einem Gemeinde-Picknick ein.

Ob groß oder klein, jung oder alt, – ALLE sind herzlich willkommen, um in lockerer Atmosphäre gemeinsam einen unterhaltsamen und entspannten Sommerabend zu genießen. Selbst mitgebrachte Speisen und Getränke für den Eigenbedarf bilden die Grundlage des Picknicks. Wer etwas mehr mitbringt, um untereinander zu tauschen oder miteinander teilen zu können, leistet sicher einen schönen gemeinschaftlichen Beitrag zum Gelingen des Festes. Damit wir umweltfreundlich handeln und möglichst keine Abfälle produ-



zieren, bringen Sie bitte auch Ihr eigenes Geschirr mit.

Essen & Trinken, Begegnung & Austausch stehen im Mittelpunkt. Damit auch die Kinder dabei sein können, beginnen wir um 17:30 Uhr. Das Treffen endet um 20:00 Uhr.

Bitte denken Sie daran, eine Picknickdecke mitzubringen. Selbstverständlich werden wir auch Sitzgelegenheiten bereitstellen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir lassen uns miteinander überraschen!

Gute Laune und gutes Essen werden garantiert für einen gelungenen Nachmittag/Abend sorgen.

*Ulrich Cyganek*

## Homberg

Am Mittwoch, den 7. Juni ab 17:30 bis ca. 20:00 ist Stimmung im Pfarrgarten hinter der Christuskirche, Dorfstraße 10, angesagt.

## Knittkuhl

Am Samstag, den 12. August ab 15:30 bis ca. 18:30 ist Stimmung rund um das Gemeindezentrum in Knittkuhl, Am Mergelsberg 3, angesagt.

## Ökumenisches Gemeindefest

### Wir feiern wieder! Miteinander!

Freuen Sie sich mit uns auf einen abwechslungsreichen Festtag mit Spiel und Spaß für Alt und Jung, Essen und Trinken, Gesprächen und Begegnungen,

**am Sonntag den 3. September 2023.**

Seit Jahren schon feiern wir im September das ökumenische Gemeindefest zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Jacobus d. Ä..

Um diesen Tag in Zukunft möglichst bei gutem Wetter miteinander verleben zu können, hat sich der Vorbereitungskreis entschlossen, das Gemeindefest auf den ersten Sonntag im September vorzulegen.

Der Tag beginnt mit einem ökumenischen Freiluftgottesdienst **um 11:00 Uhr** hinter der Christuskirche.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gerne nehmen wir Kuchenspenden für das Nachmittagscafé entgegen.

Wenn Sie dazu etwas für einen guten Zweck beisteuern möchten, melden Sie sich bitte per E-Mail an:

[orga-gemeindefesthomberg@gmx.de](mailto:orga-gemeindefesthomberg@gmx.de)

*Dirk Domnick*

## Wir feiern! Miteinander!

**Sonntag, 03. September 2023**

**11.00 - 17.00 Uhr**

## ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST HOMBERG

Im Park am Haus Wichern

Traditioneller Beginn um 11.00 Uhr  
mit einem Familiengottesdienst an der Christuskirche

13:00 Uhr:  
Posaunenchor

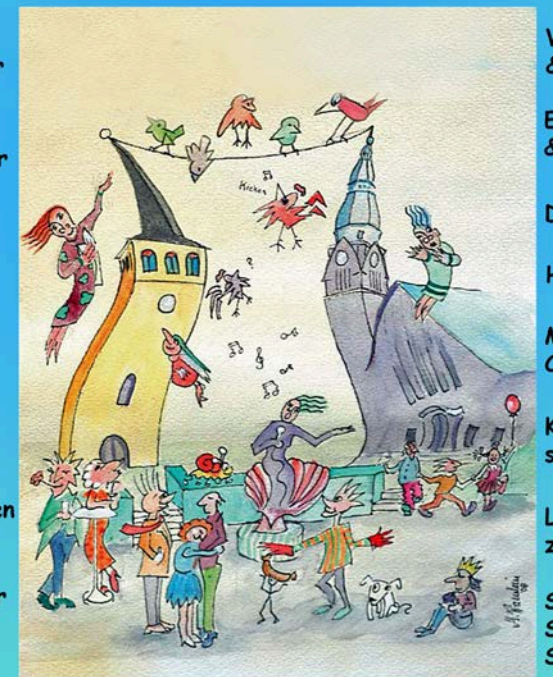
13:30 Uhr:  
Puppentheater

14:10 Uhr:  
historischer  
Tanz

14:30 Uhr:  
Zaubershow

15:30 Uhr:  
historischer  
Tanz  
zum Mitmachen

16:00 Uhr:  
Puppentheater



Waffeln  
& Kuchen

Essen  
& Trinken

DJ Dörner

Hüpfburg

Malerei mit  
Christian

Kinder-  
schminken

Luftballon-  
zauberei

Sport &  
Spaß mit  
Sebastian

Helfende Hände werden immer benötigt - bitte wenden Sie sich per E-Mail an  
[orga-gemeindefesthomberg@gmx.de](mailto:orga-gemeindefesthomberg@gmx.de)

## Homberg

### Gottesdienste

#### Kindergottesdienst

Kindergottesdienste finden z.Z. nicht statt

**Kindergartengottesdienst** Christuskirche  
letzter Freitag im Monat 11:00 Pfr. Ulrich Pohl

**Schulgottesdienst** Christuskirche  
mittwochs 14tägl. 08:30 Pfr. Ulrich Pohl  
(in der Regel 2. u. 4. Mittwoch)

**Gottesdienste Haus Wichern** Haus Wichern  
donnerstags 10:30, 2x im Monat Pfr. Ulrich Pohl

#### Café Kirche / Fairtrade-Verkauf Luthersaal

Immer am 1. Sonntag im Monat.

Ansprechpartnerin: Rosel Schroeder 02102-50383

Verkauf von **Fairtrade-Artikeln**: immer parallel zu Café Kirche

**Chor der Christuskirche** Homberger Treff  
donnerstags 18:30 Heinrich Arndt 02102-5832

**VokalRomantiker**: wechselnde Termine im Homberger Treff H. Arndt

**Instrumentalkreis** Ahornstraße 19  
dienstags 20:00 Rosemaria Schroeder 02102-50383

**Posaunenchor geänderte Zeit!** Luthersaal  
dienstags 19:30 bis 21:00 Dieter Vogelbusch 02102-1488771

### Kinder und Jugendliche

**Zwackelclub (6 – 12 Jahre)** Lutherhaus, Dorfstr. 6  
donnerstags 15:00-17:00 Uwe Reuning 02102-9977499

**Café du Nord (ab 12 Jahren)** Lutherhaus  
dienstags 15:00-20:00 Uwe Reuning / Stadt Ratingen

donnerstags 17:00-20:00 Uwe Reuning  
freitags 18:00-01:00 Abendcafé, U. Reuning / Stadt Rtg.

**Miniclub (3 Monate – 3 Jahre)** Homberger Treff  
montags 9:00-12:00 \* Anja Kopal 02102-895566

mittwochs Babygr. 9:00-10:30 \* Jutta Georg 02102-895814  
Bitte bei Fr. Georg und Fr. Kopal die aktuellen Termine und Kosten erfragen.

GZ = Gemeindezentrum, \* = Anmeldung über das Evangelische Familienbildungswerk Ratingen, 02102-10940

## GZ Knittkuhl

### Gottesdienste

#### Kindergottesdienst

Die Kinderkirche entfällt bis auf Weiteres

**Kindergartengottesdienst** Pfr. Ulrich Pohl 02102-51060  
In der Regel 2. Dienstag im Monat 10:30

Pfr. Ulrich Pohl 02102-51060

**Schulgottesdienst** Pfr. Ulrich Pohl  
In der Regel 2. Dienstag im Monat 8:20

### Musikgruppen

Leitung Beate Füsgen 02102-5797885

Neue Mitsänger sind jederzeit willkommen!

Chor „Rückenwind“ donnerstags 19:30

Kindergartensingen „Am Türmchen“ donnerstags 10:00

Jugendchor „Aufwind“ nach Absprache

### Kinder und Jugendliche

#### Kindergarten Freundeskreis

Treffen nach Vereinbarung

Kontakt: Kita-Leitung Andrea Plettenstein 0211-289278

#### Kuhle Kinder (5 – 8 Jahre)

Findet zur Zeit nicht statt

### Sommergedicht

Mascha Kaléko

Ich bin der Sommer  
In erbsengrünen Hosen  
und kirschrotem Wams  
ziehe ich lustig einher.

Heb ich den Finger,  
blüh'n Rosen.  
Heb ich die Hand,  
rauscht die Welle im Meer.

Spiel ich die Flöte,  
tanzt der Delfin,  
duftet's nach Wiesengrün  
und Jasmin.



## Homberg

### Offene Angebote

**Gemeinde-Gymnastik- und Turngruppe** Homberger Treff  
dienstags 15:30-17:00 M. Mattusch 02102-51546

**Männergruppe** Homberger Treff  
dienstags 19:00 Dr. J. Schroeder 02102-50383

**Schneiderwerkstatt** Lutherhaus  
mittwochs 9:00 \*S. Tigges 01735211118

**Ökumenischer Familienkreis** Lutherhaus,  
nach Vereinbarung S. Kieninger 02102-5511431

**Billard** Lutherhaus  
Erwachsene: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 17:00 Herr Motzkus

Senioren: dienstags 09:00 - 12:00 Gerd Hobrecht

Senioren: donnerstags 10:00 - 13:00 Siegfried Kaiser 02102-895431

**Frauentreff** Lutherhaus  
jeden 2. Montag im Monat 20:00 Renate Voortman  
und Team 02102-50321

**Frauenhilfe** Lutherhaus  
mittwochs 14-tägig 15:00-17:00 M.-L. Balan 02102-52027

**Original-Homberger-Wiesnasen** Lutherhaus  
dienstags 15:00 Dr. J. Schroeder 02102-50383

**Offene Kirche** Ansprechpartner Pfr. M. Füsgen 02102-51060  
01.11.-31.03.: 10:00 bis 17:00, 01.04.-31.10.: 10:00 bis 18:00

### Im Dienst für andere

**Gottesdienstbegleiter** Christuskirche / Haus Wichern  
sonntags / donnerstags zu den Gottesdienstzeiten **findet z.Z. nicht statt**

**Besuchsdiensttreffen** Homberg  
z.Zt. finden keine Besuchsdiensttreffen statt

**Liturgiekreis** **findet z.Z. nicht statt**

## GZ Knittkuhl

### „Erlebnis Tanz“

Seniorentanzen mit Tanzleiter Klaus-Dieter Hilbertz.  
Jeden Dienstag, außer dem zweiten Dienstag im Monat 10:00 bis 12:00.

Ansprechpartnerin:  
Gabriele Hoffmann-Morawietz 0211-665812

### Square Dance

mit den Dancing Rebels.  
Jeden Montag 19:00 bis 21:30.

### Stricken und stricken lernen

Donnerstags 15:00 bis 18:00 bei Kaffee und Kuchen.  
Ansprechpartnerin: Irma Ewers 0211-284512

### Nähen für Anfänger

vom Knopf-Annähen bis zum schicken Outfit,  
zwei mal im Monat montags ab 16:00, bitte erfragen Sie Termine telefonisch;  
Ansprechpartnerin: Christa Mittelsdorf 0211-26104823

### Herrenrunde

Die Herrenrunde findet leider nicht mehr statt.

### Café Kirche

Wenn wieder möglich, dann immer nach dem letzten  
Gottesdienst im Monat. Info über Küster Frank Scholl 0176-50209213





## Adressen

### Pfarrer

1. Pfarrbezirk (Homberg / Meiersberg) und  
2. Pfarrbezirk (Hubbelrath, Knittkuhl, Stratenhof)

Ulrich Pohl  
Dorfstraße 10, 40882 Ratingen  
Mobil 01575-2966545  
[ulrich.pohl@ekir.de](mailto:ulrich.pohl@ekir.de)

### Gemeindebüro

geöffnet: Di. + Do. 9:30-11:30  
Dorfstraße 10, 40882 Ratingen  
Petra Röder 02102-163689  
Fax: 02102-163693  
[gemeindebuero.homberg@ekir.de](mailto:gemeindebuero.homberg@ekir.de)

### Evangelischer Verwaltungsverband Mettmann - Niederberg (EVMN)

Düsseldorfer Straße 31, 40822 Mettmann  
Sabine Busse-Kropla  
02104-9701-46  
[sabine.busse-kropla@ekir.de](mailto:sabine.busse-kropla@ekir.de)

IBAN: DE40 3506 0190 1010 4090 00  
BIC: GENODED1DKD  
Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank  
Vermerk: Evang. Kirchengemeinde Homberg

### Jugendleitung Homberg Jugendleiterin Knittkuhl

Uwe Reuning Larissa Bußmann  
02102-9977499 [Larissa-Bussmann@web.de](mailto:Larissa-Bussmann@web.de)  
Mobil 0178-3307484  
[uwereuning@gmx.de](mailto:uwereuning@gmx.de)

Larissa Kuhn  
0159-01813219  
[larissakuhn96@yahoo.de](mailto:larissakuhn96@yahoo.de)

### Küster

Frank Scholl  
Mobil 0176-50209213  
[frank.scholl@ekir.de](mailto:frank.scholl@ekir.de)

### Kirchenmusik

Orgel und Chöre Knittkuhl: Beate Füsgen  
02102-5797885  
[j.fuesgen@gmx.de](mailto:j.fuesgen@gmx.de)

Chor der Christuskirche: Heinrich Arndt  
02102-5832  
[floetenheini@t-online.de](mailto:floetenheini@t-online.de)

Instrumentalkreis: Rosel Schroeder  
02102-50383  
[rose\\_maria@gmx.de](mailto:rose_maria@gmx.de)

Posaunenchor: Dieter Vogelbusch  
02102-1488771  
[dieter@vogelbuschnet.de](mailto:dieter@vogelbuschnet.de)

### Kindertagesstätten

Homberg: Leiterin Larissa Baums  
Mozartstraße 37, 40882 Ratingen  
02102-163696  
[kita.homberg@ekir.de](mailto:kita.homberg@ekir.de)

Knittkuhl: Leiterin Andrea Plettenstein  
Am Mergelsberg 3a, 40629 Düsseldorf  
0211-289278  
[kita.amtuermchen.knittkuhl@ekir.de](mailto:kita.amtuermchen.knittkuhl@ekir.de)

### Haus Wichern

Altenhilfeeinrichtung der Diakonie im  
Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann  
Leitung: Sabine Köhler  
Dorfstraße 8-12, 40882 Ratingen  
02102-955-0  
[info@HausWichern.de](mailto:info@HausWichern.de)  
[www.diakonie-kreis-mettmann.de](http://www.diakonie-kreis-mettmann.de)

Unsere Cafeteria ist für Sie geöffnet:  
14:15 Uhr bis 17:15 Uhr

### Fragen zur Friedhofsnutzung

Evangelischer Verwaltungsverband  
Mettmann - Niederberg  
Niederberg, Lortzingerstraße 7, 42549 Velbert  
Frau Kern, Friedhofsverwaltung 02051-9654-11  
Zentrale 02051-9654-0

### Betreuungsverein der Diakonie im Kir- chenkreis Düsseldorf-Mettmann e.V.

Hier erhalten Sie Auskünfte zu Beratungsstellen  
und Dienstleistungen der Diakonie:  
02102-10910  
Mo-Do 8:00 - 16:00, Fr 8:00-14:00

### Diakoniestation für

Mettmann-Erkrath-Hochdahl und Ratingen-  
Homberg, Bismarckstr. 39, 40822 Mettmann  
Tel.: 02104-72277, Fax: 02104-76031  
Ina Platz  
[i.platz@diakonie-kreis-mettmann.de](mailto:i.platz@diakonie-kreis-mettmann.de)

### Telefonseelsorge

0800-1110111 (gebührenfrei)

### Evangelische Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensberatung

0211-22950710

### Internet / E-Mail-Adressen

[www.evangelisch-homberg.de](http://www.evangelisch-homberg.de) (Gemeinde)  
[www.liebergott.de](http://www.liebergott.de) (Kirchenkreis)  
[www.evangelisch-in-duesseldorf.de](http://www.evangelisch-in-duesseldorf.de)  
[www.diakonie-kreis-mettmann.de](http://www.diakonie-kreis-mettmann.de)  
[GG-Homberg-Knittkuhl@gmx.de](mailto:GG-Homberg-Knittkuhl@gmx.de)

Du bist mein **Helfer**, und  
unter dem Schatten deiner **Flügel**  
frohlocke ich. ☺

Monatspruch AUGUST 2023

## Gottesdienstplan

CHRISTUSKIRCHE  
HOMBERG 100 Jahre



GEMEINDEZENTRUM  
KNITTKUHL

„Offene Kirche“	Christuskirche Homberg	Gemeindezentrum Knittkuhl	
Die Christuskirche ist täglich geöffnet: 01.11.-31.03.: 10:00 -17:00 01.04.-31.10.: 10:00 -18:00	Dorfstraße 6, Ratingen 1. und 3. Sonntag <b>11:00</b>	Am Mergelsberg 3, Düsseldorf 2. und 4. Sonntag <b>11:00</b>	Gottes- dienste Haus Wichern donnerstags 10:30
Abweichende Anfangszeiten sind vermerkt			
4. Juni	Abendmahl Letschert Café Kirche, FairTrade		
11. Juni	Gemeins. Gottesd. in Knitt- kuhl	Kleinschmidt	
18. Juni		Pohl Gemeins. Gottesd. in Hom- berg	15.06. Elke Weitzig
25. Juni	Gemeins. Gottesd. in Knitt- kuhl	Abendmahl Pohl	
2. Juli	Abendmahl Lavista Café Kirche, FairTrade	Gemeins. Gottesd. in Hom- berg	
9. Juli	Gemeins. Gottesd. in Knitt- kuhl	Lavista	
16. Juli		Pohl Gemeins. Gottesd. in Hbg.	20.07. Antje Maijer
23. Juli	Gemeins. Gottesd. in Knitt- kuhl	Abendmahl Pohl	
30. Juli	Kein Gottesdienst		
6. August	Abendmahl NN Café Kirche, FairTrade	Gemeins. Gottesd. in Hom- berg	
13. August	Gemeins. Gottesd. in Knitt- kuhl	NN	10.08. Elke Weitzig
20. August		NN Gemeins. Gottesd. in Hom- berg	
27. August	Gemeins. Gottesd. in Knittk.	Abendmahl Pohl	
3. Sept.	Ökumenisches Gemeindefest Posaunenchor	Pohl	

Das Abendmahl wird mit Oblaten und Einzelkelchen gefeiert.



*Pfarrer Michael Füsgen mit Pater Rafał bei der Palmsonntagsprozession im April 2023*

### **Liebe Gemeinde,**

schade, dass Pater Rafał nun Homberg wieder verlassen wird. Wie man auf dem Foto erkennen kann, hat uns beiden die ökumenische Zusam-

menarbeit sehr viel Freude gemacht und ich bin meinem Kollegen sehr dankbar für die gute und herzliche Zusammenarbeit in den ökumenischen Schulgottesdiensten, bei der Palmsonntagsprozession und besonders auch in der Osternacht. Über seine Beweggründe haben wir miteinander gesprochen und ich kann diese gut verstehen und wünsche ihm von Herzen, dass er diesen Weg zuversichtlich und mit Gottes Segen geht. Für Homberg, für die katholische Kirchengemeinde und unsere ökumenische Zusammenarbeit war seine freundliche Art und sein offenes Zugehen auf die Menschen sehr erfrischend. Als evangelische Kirchengemeinde Homberg danken wir Pater Rafał herzlich.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen aus der ev. Kirchengemeinde Homberg

*Pfarrer Michael Füsgen*

